
Chancen und Grenzen der ANQ-Messungen

Regula Heller

Leitung Akutsomatik, Stv. Geschäftsleitung

Olten, 31. Januar 2019

Inhalte

- Ausgangslage
- Nutzen der ANQ-Messungen
- Elemente des Wirkungsmechanismus – Chancen
- Grenzen und Risiken
- Aktuelle gesundheitspolitische Entwicklungen zum Thema Qualität

Ausgangslage

Umfang der ANQ-Messungen

- 210 Spitäler/Standorte und Kliniken der Akutsomatik
- 105 Rehabilitationskliniken/ -Standorte und Rehaabteilungen in Akutspitälern
- 123 Kliniken/Standorte der Erwachsenenpsychiatrie (85) sowie Kinder- und Jugendpsychiatrie (31) und Forensik (7)

Der ANQ feiert im 2019 sein 10-jähriges Jubiläum

Die Anspruchsgruppen

Kostenträger

- Kantone (GDK)
- Versicherer:

vertreten durch:

- santésuisse
- curafutura
- MTK (Unfallversicherer)

Leistungserbringer

- Spitäler
- Kliniken

vertreten durch:

Spitalverband H +

Bevölkerung

- Patientinnen und Patienten
- Steuer- und Prämienzahler*innen

Nutzen der ANQ-Messungen – für wen?

Kostenträger – Kantone und Versicherer

Die Messergebnisse.....

- können von den Kantonen und Versicherern als Excel-Datei beim ANQ angefordert werden
- Kantone können differenzierte Berichte für ihre Listenspitäler anfordern
- geben einen Hinweis zur geleisteten Qualität in ausgewählten Themenbereichen (nicht Gesamtqualität)
- dienen als Grundlage für den Dialog zw. Leistungserbringern und Kostenträgern.
- werden zur Gestaltung von Portalen verwendet (Spitalfinder santésuisse oder Qualicheck CSS)

Nutzen der ANQ-Messungen – für wen?

Leistungserbringer – Spitäler und Kliniken

- Spitäler/Kliniken erhalten differenzierte Informationen, können sich mit anderen vergleichen.
- Ergebnisse schärfen den Blick für potentielle Problembereiche; bewirken deren Analyse, Überprüfung, Verbesserung
- Messergebnisse liefern Argumentationshilfen für Investitionen.
- Transparente Publikation bewirkt Sensibilisierung, Agenda Setting, Erkennen von Handlungsbedarf, Kulturveränderung.
- Messergebnisse werden über Portal spitalinformation.ch ebenfalls übermittelt

Bei den ANQ-Messungen geht es
/oder sollte es nicht nur um das
Messen und Publizieren gehen!

Elemente des Wirkungsmechanismus – Chancen

Datenerfassung – Effekte der Sensibilisierung

Arbeiten mit den Ergebnissen – Grundlage zur Umsetzung des PDCA-Zyklus – ist Teil eines professionellen QM

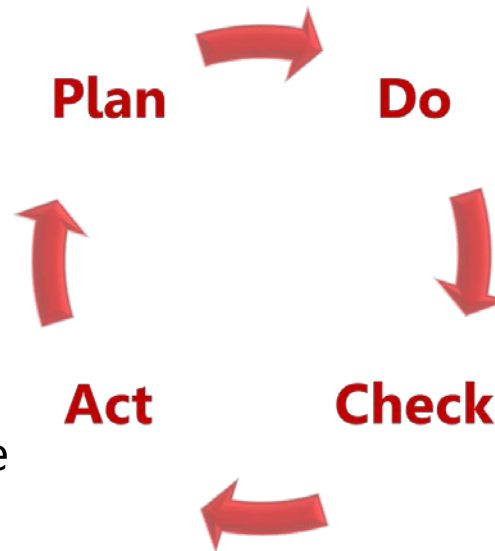
Transparente Publikation – Der öffentliche Vergleich erzeugt Druck für Veränderung und fördert den Qualitätswettbewerb

Information für die Öffentlichkeit - die Steuer-/und Prämienzahler*innen erhalten Informationen

Der PDCA-Zyklus

Der kontinuierliche Verbesserungsprozess liegt jedem QM-System zugrunde!

PLAN: «Soll»: Konzepte, Verfahrensanweisungen, Standards etc.

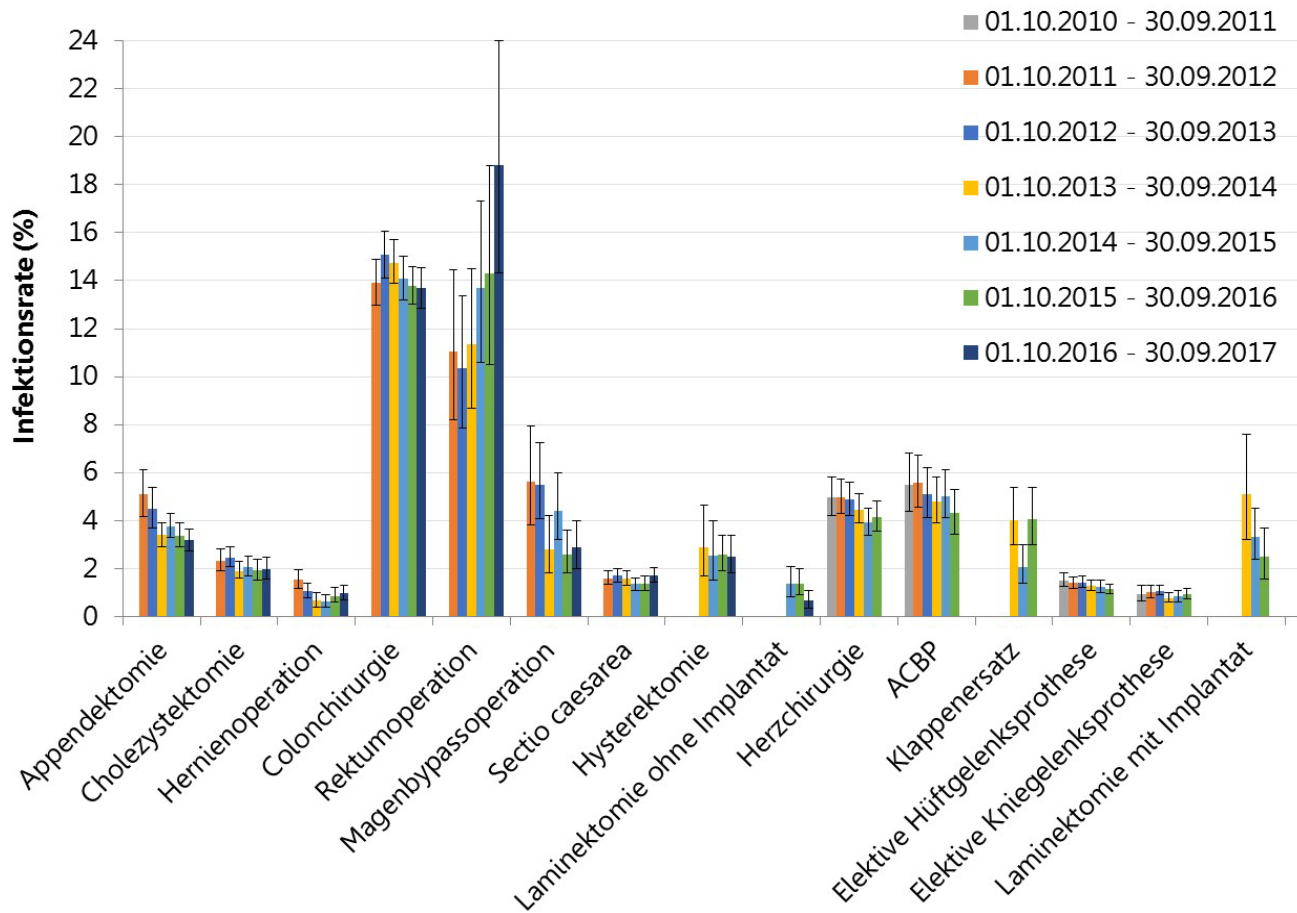


DO: «Ist»: Umsetzung dessen was wir im «Soll» festgelegt haben und erreichen wollen

ACT: Konsequenzen die wir aus Act ziehen

CHECK: Überprüfen was wir planen und umsetzen (Messen)

Erfolgsbeispiel: Postoperative Wundinfektionen



Gibt es einen Qualitätswettbewerb?

- Wettbewerb wird als Anreiz/Instrument zur Qualitätsentwicklung betrachtet
- In Jahres- und Qualitätsberichten der Spitäler/Kliniken werden positive Ergebnisse der ANQ-Messungen hervorgehoben.
- Patientenzufriedenheitsergebnisse werden zu Marketingzwecken verwendet.
- Ob die erwartete «Selektion» von Institutionen mit guten Werten gegenüber anderen Konkurrenten greift, ist noch unklar.

Grenzen und Risiken

Ergebnisse der ANQ-Messungen nicht geeignet für:

- Ressourcenallokation und qualitätsabhängige Vergütung, d.h. für Pay for performance
- Sanktionen ggü. Spitälern/Kliniken mit schlechteren Messergebnissen
- Ratings und Ranglisten für Spitalfinder/-vergleichsportale

Weitere Risiken:

- Risiko zur Datenmanipulation
- Einseitige Orientierung an messbaren Qualitätsgrößen
- Überstrapazieren der einzelnen Indikatoren

Argumentation des ANQ – was macht der ANQ?

- Entwicklung eines Argumentariums «Chancen und Grenzen der ANQ-Qualitätsmessungen»
- Versand an alle Partner des ANQ
- Aufgeschaltet auf dem Webportal
- Begleitdokumentation bei Medienanfragen, Versand der Ergebnisse an Versicherer und Kantone

www.anq.ch/de/fachbereiche/akutsomatik/messergebnisse-akutsomatik/



Aktuell gesundheitspolitische Entwicklungen

- KVG-Revision zu «Stärkung der Qualität und Wirtschaftlichkeit» - Aktueller Stand
- Aktuelle Forderung des BAG von Tarifpartnern – verpflichtende Peer-Reviews und Nachweis von geleisteten Verbesserungsprozesse
- Strategie NOSO – Interventionen in verschiedenen Handlungsfeldern angestrebt z.B. Nationales Monitoring von HAI

Fazit

- ANQ-Messungen beinhalten viele Chancen und generieren einen Nutzen für mehrere Anspruchsgruppen.
- Alle involvierten Akteure haben eine Verantwortung, die im System inhärenten Risiken zu minimieren.
- Zugang zu transparenten Qualitätsinformationen ist eine legitime Forderung der Bevölkerung und der Kostenträger – und ist von den Leistungserbringer zu erfüllen.
- Das generelle Ziel – die Verbesserung der Qualität für die Patientinnen und Patienten - sollte nie aus den Augen verloren werden.

Herzlichen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit.

Weitere Informationen: anq.ch

Regelmässige Informationen über
Messungen und Weiterentwicklungen:
[ANQ-Newsletter](http://anq.ch) (Abo via anq.ch)